

Gemeinde Kirchheim b. München

Sitzungsniederschrift

Gremium:

Hauptausschuss

Sitzung am:

20.02.2024

Sitzungsort:

**Mensa der Grund- und
Mittelschule Kirchheim**

Sitzungsdauer: (von/bis)

19:00 Uhr / 19:22 Uhr

☒ X

Öffentliche
Sitzung

☒ X

Es folgt eine nichtöffentliche
Sitzung

☐

Nichtöffentliche
Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Seiten 16 bis 25,
die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Stephan Keck
Zweiter Bürgermeister



Lisa Fraas
Schriftführer

Die Sitzungsteilnehmer sind aus der beiliegenden Anwesenheitsliste (**ANLAGE 1**)
ersichtlich.

Genehmigt:

TOP	Thema
-----	-------

1. Genehmigung der Niederschriften
- 1.1. 05. Hauptausschusssitzung vom 18.07.2023 - öffentlich
2. Beschaffung eines Kleinalarmfahrzeugs für die FF Kirchheim
3. Mitteilung aus der Verwaltung
- 3.1. Eingegangene Anträge
- 3.2. Antworten zu Anfragen
- 3.3. Sonstiges
4. Verschiedenes
5. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Anfragen

Der Zweite Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Entschuldigt abwesend:

Gemeinderat	Jännert Thomas
Gemeinderätin	Jürgens Stefanie

1. Genehmigung der Niederschriften

1.1. 05. Hauptausschusssitzung vom 18.07.2023 - öffentlich

Beschluss:

Gegen diese Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit gemäß Art. 54 Abs.2 GO als genehmigt.

Abstimmung:

Anwesende:	10	Ja:	10	Nein:	0
------------	----	-----	----	-------	---

Anmerkung:

GRM Kleiber nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

2. Beschaffung eines Kleinalarmfahrzeugs für die FF Kirchheim

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchheim hat im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung seit 2020 angekündigt, dass eine Beschaffung für ein Kleinalarmfahrzeug ansteht. Hierfür wurden seit dem Jahr 2021 die notwendigen Mittel in Höhe von 330.000,--€ veranschlagt und durch den Gemeinderat in die Finanzplanung aufgenommen.

Für die Sicherheit bei der fünfmonatigen Großveranstaltung der Landesgartenschau, im zukünftigen Ortspark samt See, auf der ausgebauten Autobahn und in den neuen Wohngebieten empfiehlt die Feuerwehr die Beschaffung eines kleinen wendigen Fahrzeugs.

Bezüglich der Notwendigkeit der vorgenannten Beschaffung hat die Freiwillige Feuerwehr Kirchheim ein Antragsschreiben verfasst, welches dieser Beschlussvorlage beiliegt.

Im Rahmen einer Markterkundung / Verhandlungsvergabe wurden drei geeignete Unternehmen aufgefordert, ein Angebot in Textform abzugeben. Zwei Unternehmen konnten kein Angebot abgeben. Ein drittes Unternehmen bot der Feuerwehr ein kurzfristig lieferbares Vorführfahrzeug an. Zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit und Aufgabenerfüllung im abwehrenden Brandschutz sowie der technischen Hilfeleistung trägt das neue Fahrzeug mit seiner Ausrüstung bei. Neubestellungen haben aktuell eine lange Lieferzeit und es kann bis zu zwei Jahren dauern, bis ein neues Fahrzeug einsatzbereit wäre. Unter anderem ist ein Zeitdruck zur vorgenannten Beschaffung aufgrund der baldigen Eröffnung des Ortsparkgeländes gegeben.

Da es sich bei der Vergabe um ein laufendes Vergabeverfahren handelt, dürfen in der öffentlichen Sitzung keine Angaben zu Bewerbern und deren Angebotsinhalte gemacht werden. Den Vergabevorschlag in Form des abgegebenen Angebots finden Sie in den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen.

Die Kaufentscheidung muss möglichst schnell erfolgen, da das Angebot sonst am 28.02.2024 verstreichen würde. Damit ist der gewöhnliche Beschaffungsweg nicht möglich. Das Angebot zum Vorführwagen wurde vom Arbeitskreis der Feuerwehr als tauglich befunden. Mit dieser vorteilhaften Gelegenheit kann wirtschaftlich der Bedarf dieses Einsatzfahrzeuges gedeckt werden.

Das Thema Fahrzeugleasing wurde per Angebot abgefragt. Bei der Rückgabe kann es zu Problemen kommen, da vorhandene Schäden bezahlt werden müssen. Gerade bei Einsätzen und Übungen fahren immer wieder verschiedene Maschinisten das Einsatzfahrzeug durch enge Situationen. Neben den monatlichen Raten kann es dann zum Vertragsende zu weiteren hohen finanziellen Belastungen kommen.

Beschluss:

Der Zweite Bürgermeister wird ermächtigt:

a) den Auftrag für das Fahrgestell und den Aufbau an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Vergabevorschlag in Form des abgegebenen Angebots aus den nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen wird Bestandteil des Beschlusses.

b) die notwendigen Aufträge für die Beladung und Funktechnik des Kleinalarmfahrzeuges gemäß den wirtschaftlichsten Angeboten zu erteilen.

Abstimmung:

Anwesende: 11

Ja:

11

Nein:

0



Freiwillige Feuerwehr Kirchheim

Einrichtung der Gemeinde Kirchheim b. München



Freiwillige Feuerwehr Kirchheim,
Florianstr. 4, 85551 Kirchheim b. München

Gemeinde Kirchheim b. München
Herrn Zweiten Bürgermeister St. Keck
Münchner Straße 6
85551 Kirchheim

Kommandant
Franz Fischer
Tel. (d.): 089/ 90 90 9-2000
(p.): 089/ 903 26 21
E-Mail: kommandant@fw-kirchheim.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben/Anruf vom

Kirchheim b. München, 24.01.2024

Kleinalarmfahrzeug

Sehr geehrter Herr Zweiter Bürgermeister Keck,

die Entwicklung und das Wachstum der Gemeinde Kirchheim beschäftigt auch immer die Feuerwehr. Durch die positive Gemeindeentwicklung haben sich auch die Anforderungen an die Sicherheit in unserem Schutzbereich verändert. Unsere Aufgaben haben über die Jahre beharrlich zugenommen und wir sind stetig mitgewachsen und haben uns entwickelt.

Die Landesgartenschau mit dem späteren Ortspark, der See vor dem neuen Rathaus, die neuen Wohnquartiere oder auch der Ausbau der Autobahn A 99 stellen die Feuerwehr vor Herausforderungen und erfordern eine Anpassung unserer Ausrüstung und Fahrzeuge. Bereits seit 2020 haben wir in unseren Haushaltsmittelanforderungen auf diese Sachlage hingewiesen.

Nach zeitaufwendiger Informationseinholung und Abwägungen sind wir im internen Arbeitskreis zum Ergebnis gekommen, dass ein kleines wendiges Fahrzeug für die zukünftigen Einsatzlagen wie der Eis- oder Wasserrettung notwendig ist.

Die Wahl fiel auf ein Kleinalarmfahrzeug (KLAF) mit einer Besatzung von sechs Einsatzkräften. Dieser kleine wendige Allrounder wurde ausgewählt, um mit seinem schmalen Fahrgestell im Notfall rasch zu den Einsatzorten in den engen Straßen und Wege zu gelangen. Gerade im Gelände des Ortsparks oder den Baustellen auf der Autobahn und im Ortsbereich wird dieses Fahrzeug ein Vorteil sein.

Das breite Einsatzspektrum des nicht genormten Einsatzfahrzeugs reicht von der Bekämpfung von Entstehungsbränden über eilige Wohnungsöffnungen bis hin zu aller Art technischer

Hilfeleistungen wie bspw. der Erstzugriff bei Verkehrsunfällen oder Verschalen von Türen oder Fenstern. Seine Beladung ist dabei sehr vielfältig. Akkubetriebene Maschinen, Tauchpumpe, ein Stromgenerator mit Beleuchtungssatz und diverse technische Hilfsmittel erlauben den vielseitigen Einsatz. Je nach Einsatzlage kann das Fahrzeug mit verschiedenen Komponenten beladen und an die speziellen Anforderungen angepasst werden. Das Fahrzeug ist fest mit unterschiedlichsten Gerätschaften und Werkzeugen ausgestattet. Zum Einsatzgebiet der Kleinalarmfahrzeuge wird auch das Einfangen und Transportieren von verletzten oder gefährlichen Tieren gehören.

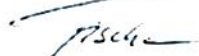
Bei unserer Recherche sind wir auf ein Vorführfahrzeug der Firma Schmitz gestoßen. Das vorliegende Angebot entspricht in sehr weiten Teilen unseren Anforderungen an das geplante Einsatzfahrzeug. Gespräche mit diversen Herstellern von Feuerwehrfahrzeuge haben ergeben, dass sich aktuell Fahrzeug kaum kurzfristig realisieren lassen. Mit dem Zeitdruck der bevorstehenden Eröffnung des Landesgartenschau Geländes spricht u.a. die schnelle Verfügbarkeit des Vorführ-KLAF für die Beschaffung bei der Firma Schmitz.

Ergänzend ist die notwendige Beladung für das Kleinalarmfahrzeug zu beschaffen. Auch bereits vorhandene Ausrüstung aus unserem Bestand werden wir in dieses Fahrzeug einbringen.

Wir freuen uns, wenn Sie und der Gemeinderat die Notwendigkeit der Beschaffung teilen und wir den vorgelegten Weg gemeinsam beschreiten können.

Für weitere Fragen sehen wir Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Fischer
Kommandant

3. Mitteilung aus der Verwaltung

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3.1. Eingegangene Anträge

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3.2. Antworten zu Anfragen

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

3.3. Sonstiges

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

4. Verschiedenes

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

5. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

6. Anfragen

Diskussionsverlauf:

GRM Dr. Zenner zu der Feierlichkeit 700 Jahre Heimstetten:

Die „save the date“ Einladung für die 700 Jahr Feier in Heimstetten kommt sehr spät. Schade ist, dass man sich bzgl. des Datums nicht mit anderen Gemeinden abgesprochen hat. So nehmen dann nicht alle Vereine an der Feier teil. Besteht die Möglichkeit die Feier auf ein anderes Datum zu verlegen? Kann das Dorffest nicht nach Heimstetten verlegt werden und die Feier im Mai entfallen?

Antwort Zweiter Bürgermeister Stephan Keck:

Der 09. Mai steht in der Chronik, daher war es wichtig, auch an diesem Tag zu feiern. Es ist natürlich bedauerlich, dass die Beteiligung wohl etwas geringer ausfällt. Das Dorffest wird eine Woche früher am 05./06. Juli stattfinden.

GRM Proffert zum Bonusmarkt:

Wie ist der Stand beim Bonusmarkt?

Antwort Zweiter Bürgermeister Stephan Keck:

Bis 31.03.2024 ist der Gemeinde die Öffnung zugesichert. Es gab heute einen Termin, bei welchen die Bürgerinnen und Bürger eingeladen wurden. Es besteht die Grundbereitschaft im Bonusmarkt ehrenamtlich gegen eine kleine Entschädigung tätig zu werden. Plan ist es, mit ehrenamtlichen Helfern die Bonus AG zu unterstützen. Seitens des Bonusmarktes wurde angekündigt, dass am 31.12.2024 spätestens geschlossen wird. Die ehrenamtliche Unterstützung hilft dabei, den Bonus ggf. in eine Genossenschaft umzustellen.

GRM Dr. Harlander zur Ganztagschule:

In der Gemeinde soll an den Schulen zum Teil der Ganztag aufgelöst werden. Es sind E-Mails seitens der Schulleitung versendet worden.

Antwort Zweiter Bürgermeister Stephan Keck:

Hierzu ist nichts bekannt. Die Verwaltung wird dem nachgehen.

GRM Dr. Zenner zum Magerrasenbiotop:

Ist es richtig, dass auf dem Magerrasenbiotop auf dem LGS-Gelände bereits Baggerarbeiten stattfinden und Wege angelegt werden?

Antwort Geschäftsführer der Kirchheim 2024 GmbH Herr Pinzel:

Es ist bereits eine Beschwerde beim Landratsamt anhängig, bei welcher ein Baustopp gefordert wird. Die ökologische Baubegleitung wurde bereits informiert. Die Bauaufsicht wird die Kirchheim 2024 GmbH kontaktieren.

GRM Proffert zur Brücke bei der Bücherei:

Wann wird die Brücke bei der Bücherei zur Feuerwehr geöffnet, da diese schon von einigen Bürgern benutzt wird.

Antwort Zweiter Bürgermeister Stephan Keck:

Es fehlt noch der Anschlussweg. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2024 angekündigt gewesen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:22 Uhr

ANWESENHEITSLISTE**- ANLAGE 1 -****02. Hauptausschusssitzung am Dienstag, den 20.02.2024,**

Ort: in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kirchheim, Heimstettner Straße 12, 85551 Kirchheim b. München

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:31 Uhr

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

Mitglieder:

Stephan Keck	Zweiter Bürgermeister	<u>anwesend</u>
Andrea Haas	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Michaela Harlander	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Dr. Johann Hausladen	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Luis Huber	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Gerd Kleiber Thomas Jännert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Marianne Hausladen Stefanie Jürgens	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Ewald Matejka	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Beate Neubauer	Gemeinderätin	<u>anwesend</u>
Marcel Proffert	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Dr. Christian Zenner	Gemeinderat	<u>anwesend</u>
Johannes Pinzel		anwesend
Johanna Kern		anwesend
Christine Brunner-Ernst		anwesend
Franz Fischer		anwesend
Lisa Fraas		anwesend
Kristina Hiltmair		anwesend